

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018									
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung				
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020		
Produkt 01.02.03 Postdienste und Druckerei									
	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	Betriebskosten Botenfahrzeug, Unterhaltung Inventar/Maschinen	3.900 €						
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Portokosten	210.000 €						
		Papier, Briefumschläge	23.000 €						
		Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	1.100 €						
	Summe		238.000 €						
Produkt 01.07.01 Reinigung									
	Fremdreinigung	Reinigung der städtischen Gebäude	1.200.000 €						
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	200 €						
	Summe		1.200.200 €						
Produkt 01.07.02 Planen und Bauen									
	Architekten- und Ingenieurleistungen	Ansatz für Planungsarbeiten, die nicht selbst erbracht werden können. Diese Arbeiten werden vergeben und fallen regelmäßig an (insbesondere Statik u. a.)	70.000 €						
	Erstellung von Fluchtwege- u. Brandschutzplänen, CAD-Erfassung	Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Schulbaurichtlinien, Landesbauordnung NW, Sonderbauordnung, Arbeitsstättenrichtlinie) müssen für alle städtischen öffentlichen Gebäude Feuerwehrpläne, Fluchtwegepläne und Notfallpläne erstellt werden.	5.000 €						
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	200 €						
	Summe		75.200 €						
Produkt 01.07.03 Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude									
Rathaus	Erneuerung Bodenbeläge	Die Bodenbeläge haben ihre Verschleißgrenze überschritten und müssen erneuert werden.	10.000 €	A					
Rathaus	Treppenanlage, Mauerwerkskronen Außenbereich	Die gemauerten Treppen- und Beeteinfassungen im Rathausumfeld weisen starke Erosionsschäden auf. Die Mauerwerksfugen sind ausgespült. Steine können sich so lösen und eine Unfallgefahr erzeugen.	15.000 €	A					
Rathaus	Erneuerung Abwasserleitungen	Die Abwasserrohre bestehen aus Asbestzement. An Bögen und Abzweigen gibt es bereits Undichtigkeiten die nur provisorisch mit Dichtband umwickelt wurden. Eine Reparatur kommt aufgrund des Asbestanteils in den Rohren nicht in Frage. Die Leitungen können nur abschnittsweise ersetzt werden.	50.000 €	A					
Rathaus	Erneuerung Regelung Lüftung und Heizung	Die seit dem Jahr 1973 bestehende Lüftungsanlage muss überarbeitet werden. Die seinerzeit festgelegten Luftmengen können um ein vielfaches reduziert werden. Die Temperaturregelungen der Wärme und Kälteleistung können über eine neue Anlage effizienter und wirtschaftlicher betrieben werden. Dadurch wären geringere Stromaufnahmen der Elektromotoren möglich.	25.000 €	C					
Rathaus-Anbau	Erneuerung Bodenbeläge	Die Bodenbeläge haben ihre Verschleißgrenze überschritten und müssen erneuert werden.	10.000 €	B					
Centrum	Einbau Akustikdecken (VHS)	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A					
Centrum	Bodenbeläge	Die Bodenbeläge haben ihre Verschleißgrenze überschritten und müssen erneuert werden.	10.000 €	A					

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
Centrum	Abwasserleitungen	Die Abwasserrohre bestehen aus Asbestzement. An Bögen und Abzweigen gibt es bereits Undichtigkeiten die nur provisorisch mit Dichtband umwickelt wurden. Eine Reparatur kommt aufgrund des Asbestanteils in den Rohren nicht in Frage. Die Leitungen können nur abschnittsweise ersetzt werden.	70.000 €	A				
Centrum	Erneuerung Beleuchtung (VHS)	Die vorhandene Beleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	10.000 €	A				
Verwaltungsgebäude Herzogenring 34	Anstrich Hauptflure	Der vorhandene Anstrich in den Fluren ist bereits an vielen Stellen abgeblättert und rissig. Um die Flure für die Nutzer ansehnlich zu halten, sollte der Anstrich erneuert werden.	10.000 €	B				
Turnhalle Hansaringschule	Sanierung WC-Anlagen	Die Grundinstallation der WC-Anlage stammt aus dem Jahre 1961. Die Sanitärgegenstände sind reparaturanfällig und veraltet. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Eine Komplettsanierung der Anlage ist erforderlich.	80.000 €	A				
Gebäude Birkenstraße 17-19	Erneuerung Kesselanlage	Die Gaskesselanlage in der Birkenstraße 19 (Baujahr 1987) muss erneuert werden. Gemäß der Heizungsanlagenverordnung müssen Kessel, die keine Niedertemperatur- bzw. Brennwertkessel sind, nach 30 Jahren ausgetauscht werden.	15.000 €	A				
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		305.000 €					
	Bewirtschaftung		520.000 €					
	Sonstiges	Erste-Hilfe-Material, Fahnen	951 €					
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Anmietung und Hausgeld Rathausanbau, Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	114.820 €					
Summe			1.260.771 €					
Produkt 01.07.04 Feuerwehrgebäude								
Feuerwache Bislich	Neuer Gasbrenner	Die Ölheizung soll auf Gas umgestellt werden. Der Anschluss an die bereits vorhandene Gasleitung ist wirtschaftlicher, da die ständige Kontrolle des Öltanks sowie die Ölbeschaffung für das Gebäude entfallen. Des Weiteren sind die Wartungskosten für eine Gasheizung günstiger.	8.000 €	A				
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		73.000 €					
	Bewirtschaftung		125.000 €					
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Miete/Betriebskosten Rettungswache Schermbeck, Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	40.200 €					
Summe Investition			246.200 €					
Feuerwache Wesel	Schlauchwaschanlage	Die aus dem Jahr 1984 stammende Schlauchwasch - und Trockenanlage ist reparaturanfällig geworden. Ersatzteile für die alte Anlage sind nicht mehr zu bekommen. Anfallende Reparaturarbeiten werden nur noch notdürftig ausgeführt. Eine generelle Überholung und Erneuerung der Technik ist notwendig.	70.000 €	C				
Produkt 01.07.05 Schulen, Turnhallen und Dienstwohnungen								
GGs Bislich	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN 18041 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x	
GGs Bislich	Erneuerung der Beleuchtung	Die vorhandene Beleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	10.000 €	A	x			

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018							
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung		
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020
GGG Büderich	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x
GGG Büderich	Sanierung Außenmauerwerk (Altbau)	Die Mauerwerksfugen am Altbau sind versandet, teilweise durch die Witterung ausgespült bzw. ausgebrochen. Sie ziehen Feuchtigkeit, die durch das Mauerwerk in den Innenbereich des Gebäudes gelangt und bereits zur Bildung von Schimmelpilzen geführt hat. Zur Vermeidung von weiteren Feuchtigkeitsschäden ist das Außenmauerwerk neu zu verfugen.	70.000 €	A			x
GGG Büderich	Erneuerung Eingangstür	Die Türanlage ist über 25 Jahre alt. Sie ist verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil nicht mehr reparabel. Weitere Ersatzteile für die Türanlage sind nicht mehr zu erhalten. Der Wärmeschutz entspricht nicht den heutigen Anforderungen.	12.000 €	A	x		
GGG Büderich	Teilsanierung Abwasserleitungen	Gemäß DIN EN 1610 sind Abwasserleitungen, die im Wasserschutzgebiet liegen, einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Die auf dem Grundstück sowie im nicht unterkellerten Bereich der Schule verlegten Abwasserleitungen bestehen aus Ton und sind undicht. Eine Erneuerung der Abwasserleitungen ist zwingend erforderlich.	60.000 €	A			x
GGG Büderich	Neuer Gasbrenner	Die Ölheizung soll auf Gas umgestellt werden. Der Anschluss an die bereits vorhandene Gasleitung ist wirtschaftlicher, da die ständige Kontrolle des Öltanks sowie die Ölbeschaffung für das Gebäude entfallen. Des Weiteren sind die Wartungskosten für eine Gasheizung günstiger.	8.000 €	A	x		
Kath. GS Ginderich	Sanierung WC-Anlagen außen incl. Abwasserleitung	Die WC-Anlagen sind Erstbestand und müssen alterungsbedingt dringend saniert werden. Die Fliesen- und Sanitärausstattung ist alt und unansehnlich. Eine Reinigung ist tlw. nicht mehr möglich. Im Rahmen der Sanierung werden Energiespararmaturen eingebaut sowie die alten Rohrleitungen erneuert. Des Weiteren sind gemäß DIN EN 1610 Abwasserleitungen, die im Wasserschutzgebiet liegen, einer Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Die auf dem Grundstück sowie im nicht unterkellerten Bereich der Grundschule Ginderich verlegten Abwasserleitungen bestehen aus Ton und sind undicht. Eine Erneuerung der Abwasserleitungen ist zwingend erforderlich.	180.000 €	A			
GGG Theodor-Heuss	Erneuerung Fenster- u. Türanlagen / Einzelraumregelung	Die Fenster- und Türanlagen sind zum Teil 30 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Weitere Ersatzteile für die Fensteranlagen sind nicht mehr zu erhalten. Der Wärmeschutz entspricht nicht den heutigen Anforderungen.	200.000 €	A	x		
GGG Theodor-Heuss	Erneuerung Akustikdecken incl. Nebenarbeiten u. Anstrich	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x
GGG Theodor-Heuss	Sanierung Verblendmauerwerk, Altbau	Die Mauerwerksfugen am Altbau sind versandet, teilweise durch die Witterung ausgespült bzw. ausgebrochen. Sie ziehen Feuchtigkeit, die durch das Mauerwerk in den Innenbereich des Gebäudes gelangt und bereits zur Bildung von Schimmelpilzen geführt hat. Zur Vermeidung von weiteren Feuchtigkeitsschäden ist das Außenmauerwerk neu zu verfugen.	10.000 €	A			x
GGG Theodor-Heuss	Sanierung WC-Anlage, OGATA	Die WC-Anlagen sind Erstbestand und müssen altersbedingt dringend saniert werden. Die Trennwandanlagen sind zum Teil stark beschädigt und die Stahlrahmenkonstruktion verrostet. Die Fliesen- und Sanitärausstattung ist alt und unansehnlich. Eine Reinigung ist tlw. nicht mehr möglich. Im Rahmen der Überarbeitung werden auch Energiespararmaturen eingebaut sowie die alten Rohrleitungen erneuert.	50.000 €	A			x

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
GGG Konrad-Duden	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	20.000 €	A			x	
GGG Konrad-Duden	Erneuerung Bodenbeläge	In vielen Klassenräumen und Fluren sind die Böden verschlissen. Es gibt Stolperfallen, da die Schweißnähte aufreißen. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Muster und Farben der alten Bodenplatten sind nicht mehr erhältlich.	15.000 €	A			x	
GGG Konrad-Duden	Erneuerung Alarmierungsanlage	Gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 19.5.2000 – zuletzt geändert am 03.11.2014 - müssen Schulen Alarmierungsanlagen haben, durch die im Gefahrenfall die Räumung der Schule oder einzelner Schulgebäude eingeleitet werden kann. Das Alarmsignal muss sich vom Pausensignal unterscheiden und in jedem Raum der Schule wahrgenommen werden können. Die Alarmierung in den städtischen Schulen findet bisher nur mit einfachen Lautsprechern statt. Die oft über 40 Jahre alten Schulen wurden früher oft nur mit Handsirenen ausgestattet, die im Laufe der Jahre durch die Lautsprecher ersetzt wurden. Im Rahmen der regelmäßigen Schulhausräumungen wurde nunmehr in einigen Fällen festgestellt, dass das Alarmsignal sehr häufig nicht laut genug ist und in weiter entfernt liegenden Räumen (z.B. in Toilettenräumen) nicht wahrgenommen werden kann. Diese Alarmierungsanlagen sind nach den allgemeinen Regeln der Technik neu zu errichten.	65.000 €	A			x	
GGG Konrad-Duden	Erneuerung UV Altbau, EG, OG	Aus Gründen der gültigen VDE-Vorschriften und Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung, muss die Elektroverteilung erneuert werden.	20.000 €	A				
GGG Am Buttendick	Erneuerung Alarmierungsanlage	Gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 19.5.2000 – zuletzt geändert am 03.11.2014 - müssen Schulen Alarmierungsanlagen haben, durch die im Gefahrenfall die Räumung der Schule oder einzelner Schulgebäude eingeleitet werden kann. Das Alarmsignal muss sich vom Pausensignal unterscheiden und in jedem Raum der Schule wahrgenommen werden können. Die Alarmierung in den städtischen Schulen findet bisher nur mit einfachen Lautsprechern statt. Die oft über 40 Jahre alten Schulen wurden früher oft nur mit Handsirenen ausgestattet, die im Laufe der Jahre durch die Lautsprecher ersetzt wurden. Im Rahmen der regelmäßigen Schulhausräumungen wurde nunmehr in einigen Fällen festgestellt, dass das Alarmsignal sehr häufig nicht laut genug ist und in weiter entfernt liegenden Räumen (z.B. in Toilettenräumen) nicht wahrgenommen werden kann. Diese Alarmierungsanlagen sind nach den allgemeinen Regeln der Technik neu zu errichten.	65.000 €	A			x	
GGG Feldmark	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x	
GGG Innenstadt	Erneuerung Fenster /Sonnenschutz / Einzelraumregelung	Die Fensteranlagen sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Der Wärmeschutz entspricht bei weitem nicht den heutigen Anforderungen. Der Austausch der Fenster erfolgt in den weiteren Jahren abschnittsweise.	400.000 €	A	x			
GGG Innenstadt	Erneuerung Aussentreppe	Die Außentreppe sind ca. 63 Jahre alt. Die Mörtelfugen sind in vielen Bereichen brüchig und lose. Dadurch tritt Feuchtigkeit in den Unterbau ein. Der Unterbau zersetzt sich und verliert seine Festigkeit. Die Treppenstufen lösen sich vom Untergrund und stellen somit eine Unfallgefahr da. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht muß die Treppenanlage überarbeitet werden.	40.000 €	A			x	
OGATA GGS Innenstadt	Anstrich Holzüberstände vom Dach	Der Schutzanstrich der Dachüberstände ist bereits an vielen Stellen abgeblättert. Feuchtigkeit kann so in die Konstruktion eindringen und das Holz nachhaltig schädigen. Um diesen Prozess aufzuhalten und zusätzliche Kosten zu vermeiden, ist der Holzanstrich zu erneuern.	12.000 €	A				

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
GGG Am Quadenweg	Akustikdecken incl. Anstrich	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x	
GGG Am Quadenweg	Erneuerung Bodenbeläge	In den Klassen und Fluren sind die Böden verschlissen. Die Bodenbeläge sind alt (1960) und erwecken durch ihre dunkle Farbe einen unansehnlichen und bedrückenden Eindruck. Sie sollen sukzessive in den nächsten Jahren erneuert werden.	15.000 €	C				
GGG Am Quadenweg	Sanierung Aussenfassade Pavillon	Die Außenfassade des Pavillons (Baujahr 1986) ist aufgrund des Alters brüchig und marode. Bedingt durch diese Schäden kann Wasser durch die Fassadenplatten an die Tragkonstruktion und die Dämmung gelangen und somit die Standsicherheit des Gebäudes gefährden. Um diesen Prozess aufzuhalten muss die Außenfassade saniert werden	75.000 €	A			x	
GGG Fusternberg	Akustikdecken incl. Anstrich	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x	
GGG Fusternberg	Bodenbeläge incl. Anstrich	In den Klassen und Fluren sind die Böden verschlissen. Die Bodenbeläge sind alt (ca. 1960) und erwecken durch ihre dunkle Farbe einen unansehnlichen und bedrückenden Eindruck. Sie sollen sukzessive in den nächsten Jahren erneuert werden.	15.000 €	B				
GGG Fusternberg	Maßnahmen Brandschutzkonzept	Aufgrund eines aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes sind verschiedene bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges, der Sicherung der Pausenhalle und der Verhinderung eines Brandüberschlages vom Flachdachbereich der WC-Anlage notwendig.	60.000 €	A		x		
GGG Fusternberg	Erneuerung Klassentüren	Die Klassentüren sind in Teilbereichen stark beschädigt. Da eine Reparatur kaum noch möglich ist, müssen diese in den nächsten Jahren sukzessive erneuert werden.	10.000 €	B				
GGG Fusternberg	Erneuerung UV	Aus Gründen der gültigen VDE-Vorschriften und der Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung, muss diese überarbeitet werden.	20.000 €	A				
GGG Blumenkamp	Erneuerung Fenster /Sonnenschutz / Einzelraumregelung	Im gesamten Schulgebäude sind die vorhandenen Fensteranlagen als Wendeflügel ausgebildet. Diese Konstruktion ist nach den GUV-Bestimmungen nicht mehr zulässig. Des Weiteren bestehen diese Fenster aus alten, nicht thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit schlechten Isoliereigenschaften und entsprechen nicht mehr der Wärmeschutzverordnung. Sie sind gegen neue thermisch getrennte Fensteranlagen auszutauschen. In diesem Zuge sind die Heizungskontakte als ein Element, das zum Konzept der zukünftigen Energieeinsparung gehört, mit zu installieren. Sie dienen der automatisierten Energieverbrauchssteuerung. Der Austausch der Fenster soll in den nächsten Jahren abschnittsweise erfolgen.	280.000 €	A	x			
GGG Blumenkamp	Flachdachsanieierung	Saniert wird das Flachdach oberhalb des Treppenhauses. Das Dach hat keine Dämmung. Die Bitumendachhaut ist stark versprödet und undicht. Bei Regenfällen ist bereits an mehreren Stellen Wasser ins Schulgebäude eingedrungen und hat Schäden an den vorhandenen Decken etc. verursacht. Zur Vermeidung von Folgeschäden und aus Gründen der Energieeinsparverordnung ist eine Flachdachsanieierung notwendig. Dabei wird der komplette Flachdachaufbau abgetragen und durch einen neuen Aufbau ersetzt. Gleichzeitig wird die Wärmedämmung incl. einer Gefälledämmung gemäß der neuesten Energieeinsparverordnung und den Flachdachrichtlinien eingebaut.	40.000 €	A	x			

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
GGs Blumenkamp	Überarbeitung Giebelverkleidung	Am gesamten Schulgebäude sind die Giebel als Holzverschalung ausgebildet. Die Verschalungen haben sich wetterbedingt verzogen und drohen, sich an einigen Stellen zu lösen. Um Unfallgefahren zu vermeiden sind zwischenzeitlich Sicherungsmaßnahmen durchgeführt worden. Da auch der Schutzanstrich schadhaf ist und abblättert, ist eine Erneuerung der Giebelverkleidungen dringend notwendig. Die Ausführung erfolgt in Zementfaserplatten oder ähnlichen Materialien.	30.000 €	A				
GGs Blumenkamp	Brandschutzmaßnahmen	Aufgrund eines aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes sind verschiedene bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des 1. und 2. Rettungsweges im EG, OG und im KG notwendig.	140.000 €	A				
RS Konrad-Duden - BT C	Erneuerung Rauchschutztüren	Die über 40 Jahre alten Rauchschutztüranlagen sind an den unterschiedlichsten Stellen beschädigt. Fitschen, Bänder und Schließvorrichtungen wurden im Laufe der letzten Jahre ständig repariert und Befestigungen nachgeschweißt bzw. genietet. Die Türanlagen schließen nicht mehr dicht. Dies bedeutet, dass sie nicht mehr den Brandschutzanforderungen entsprechen bzw. im Brandfall keinen rauchdichten Abschluss zu anderen Gebäudeteilen herstellen können.	65.000 €	A			x	
RS Konrad-Duden - BT C	Flachdachsanieierung, Gründach WC-Trakt	Der vorhandene Flachdachaufbau des Gründaches ist ca. 35 Jahre alt und mittlerweile von Grund auf sanierungsbedürftig, da die statische Belastung durch den Humusanteil immer höher wird. Die Dachlast ist nicht mehr kontrollierbar. Ein Entfernen des Humusanteils kann nicht erfolgen ohne die Dachhaut zu beschädigen. Der Flachdachaufbau ist komplett zu erneuern.	30.000 €	A	x			
RS Konrad-Duden - BT C	Überarbeitung Pausenhallendach	Saniert werden muss das Flachdach über dem Eingangsbereich des Gebäudeteils C. Die Bitumendachhaut ist stark versprödet und undicht. Bei Regenfällen ist bereits an mehreren Stellen Wasser ins Schulgebäude eingedrungen und hat Schäden an den Akustikdecken etc. verursacht. Zur Vermeidung von Folgeschäden und aus Gründen der Energieeinsparverordnung ist eine Flachdachsanieierung notwendig. Der komplette Flachdachaufbau wird abgetragen und durch einen neuen Aufbau ersetzt. Gleichzeitig wird die Wärmedämmung incl. einer Gefälledämmung gemäß der neuesten Energieeinsparverordnung und den Flachdachrichtlinien eingebaut.	10.000 €	A				
KDG/KDR - BT B	Rauchschutztüren	Die über 40 Jahre alten Rauchschutztüranlagen sind an den unterschiedlichsten Stellen beschädigt. Fitschen, Bänder und Schließvorrichtungen wurden im Laufe der letzten Jahre ständig repariert und Befestigungen nachgeschweißt bzw. genietet. Die Türanlagen schließen nicht mehr dicht. Dies bedeutet, dass sie nicht mehr den Brandschutzanforderungen entsprechen bzw. im Brandfall keinen rauchdichten Abschluss zu anderen Gebäudeteilen herstellen können.	20.000 €	A			x	
KDG/KDR - BT B	Reparatur Zwischenwände	Die Trennwände zwischen Klassen und Flurbereich sowie untereinander bestehen aus Leichtbau- trockenwänden (Gipswände) und sind in Teilbereichen stark beschädigt. Hier ist eine Reparatur- und Ersatzmaßnahme dringend erforderlich, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Maßnahme soll sukzessive in den nächsten Jahren durchgeführt werden.	15.000 €	A				
KDG/KDR - BT B	Sonnenschutz	In mehreren Klassenräumen fehlt auf der Westseite noch ein außenliegender Sonnenschutz. Dort findet Ganztagsunterricht und die Betreuung der Schüler bis spät nachmittags statt. Bei großer Sommerhitze heizen sich die Räume tagsüber derart auf, dass dort ein Unterricht kaum noch möglich ist. Auch die innenliegenden Vorhänge bieten dann keinen ausreichenden Schutz mehr.	50.000 €	A			x	
KDG/KDR - BT B	Erneuerung Lüftungsgeräte / Brandschutzklappen	Die vorhandenen Lüftungsanlagen / Brandschutzklappen stammen aus den Jahren 1974 und 1977 (Errichtung der Schule). Eine Überprüfung der Lüftungsanlage durch einen Sachverständigen im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung hat ergeben, dass die Anlagen bei weitem nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen. Die Zentrallüftungsgeräte sind aufgrund des Alters, der Betriebszeiten aber auch des hygienischen Zustandes zeitnah zu ersetzen. Dies trifft auch auf die Außenluftansaugungen sowie die Brandschutzklappen zu, die nach den aktuellen Vorschriften nicht mehr fachgerecht sind.	265.000 €	A		x		
RS Mitte	2. Fluchtweg KG (Souterrain), Klassenräume	Im Realschulgebäude befinden sich zwei Klassenräume im Kellergeschoß / Souterrain. Zu diesen beiden Klassenräumen ist der 2. Fluchtweg baulich nicht richtig ausgebildet. Aufgrund der letzten Brandschaubegehung durch die Bauordnung muss der 2. Fluchtweg sichergestellt werden.	45.000 €	A			x	

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018							
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung		
					KlnvFG I	KlnvFG II	Gute Schule 2020
RS Mitte	Erneuerung Beleuchtung Klassenräume	Die vorhandene Beleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	20.000 €	A	x		
Gymnasium Konrad-Duden - BT A	Erneuerung Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	15.000 €	A			x
Gymnasium Konrad-Duden - BT A	Erneuerung Bodenbeläge	In vielen Klassenräumen und Fluren sind die Böden verschlissen. Es gibt Stolperfallen, da die Schweißnähte aufreißen. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Muster und Farben der alten Bodenplatten sind nicht mehr erhältlich.	20.000 €	A			x
Gymnasium Konrad-Duden - BT A	Erneuerung Lüftungsgeräte / Brandschutzklappen	Die vorhandenen Lüftungsanlagen / Brandschutzklappen stammen aus den Jahren 1974 und 1977 (Errichtung der Schule). Eine Überprüfung der Lüftungsanlage durch einen Sachverständigen im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung hat ergeben, dass die Anlagen bei weitem nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen. Die Zentrallüftungsgeräte sind aufgrund des Alters, der Betriebszeiten aber auch des hygienischen Zustandes zeitnah zu ersetzen. Dies trifft auch auf die Außenluftansaugungen sowie die Brandschutzklappen zu, die nach den aktuellen Vorschriften nicht mehr fachgerecht sind.	305.000 €	A		x	
Gymnasium Konrad-Duden - BT A	Erneuerung Unterverteilung, OG	Aus Gründen der gültigen VDE-Vorschriften und der Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung, muss diese überarbeitet werden.	20.000 €	A			
Andreas-Vesalius-Gymnasium	Erneuerung Fensteranlagen / Einzelraumregelung	Die Fenster- und Türanlagen sind zum Teil 30 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Weitere Ersatzteile für die Fensteranlagen sind nicht mehr zu erhalten. Der Wärmeschutz entspricht nicht den heutigen Anforderungen.	120.000 €	A	x		
Andreas-Vesalius-Gymnasium	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	40.000 €	A			x
Andreas-Vesalius-Gymnasium	Erneuerung Außentreppe	Die Außentreppe sind ca. 60 Jahre alt. Die Mörtelfugen sind in vielen Bereichen brüchig und lose. Dadurch tritt Feuchtigkeit in den Unterbau ein. Der Unterbau zersetzt sich und verliert seine Festigkeit. Die Treppenstufen lösen sich vom Untergrund und stellen somit eine Unfallgefahr da. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht muß die Treppenanlage überarbeitet werden.	20.000 €	a			x

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018							
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung		
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020
Andreas-Vesalius-Gymnasium	Erneuerung NW-Räume, Physik	Die vorhandenen naturwissenschaftlichen Räume sind über 30 Jahre alt und benötigen dringend eine Sanierung. Die Räumlichkeiten sind so eng gestaltet, dass im Rahmen der letzten Brandschutzbegehung festgestellt wurde, dass ein uneingeschränktes Verlassen der Räumlichkeiten nicht möglich ist. Des Weiteren liegt ein Antrag Schulleitung vor, die besagten Räumlichkeiten sukzessiv zu sanieren. Als MINT-EC Schule werden für einen zeitgemäßen Unterricht Räumlichkeiten benötigt, die in ihrer Struktur, ihrem Zuschnitt und ihrer Größe moderne pädagogische und didaktische Entwicklungen unterstützen. Um beispielsweise Schülerexperimente durchführen zu können, müssen die Räume mit adäquaten Tischen ausgestattet sein, die solche Experimente ermöglichen. Ebenso muss für kooperative Lernformen genügend Platz in den Räumen vorhanden sein. Abzugsanlagen sollten von allen Seiten einsehbar sein, damit auch weitere Experimente sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden können und alle Schülerinnen und Schüler das Experiment verfolgen können. Die sichere und funktionsfähige Versorgung der Tische mit Gas, Wasser und Strom muss gewährleistet sein. Projektionsmöglichkeiten und moderne digitale Tafelsysteme müssen auch in den NW-Räumen genutzt werden können, um der digitalen Entwicklung den dringend nötigen Raum zu geben. Zur Lagerung von Materialien müssen die sehr alten und teilweise defekten Wandschränke erneuert bzw. umgebaut werden. Um den laufenden Unterricht nicht zu gefährden, ist geplant, die Sanierungsarbeiten abschnittsweise durchzuführen.	240.000 €	A			x
Gesamtschule Am Lauerhaas	Erneuerung Fenster /Sonnenschutz / Einzelraumregelung	Die Fensteranlagen sind ca. 30 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, werden Beschläge demontiert und die Fensterflügel fest verschraubt, so dass die Fenster nicht mehr geöffnet werden können. Der Wärmeschutz entspricht bei weitem nicht den heutigen Anforderungen.	250.000 €	A	x		
Gesamtschule Am Lauerhaas	Akustikdecken incl. Nebenarbeiten	In den Klassenräumen und Fluren sind keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN EN 12354-6 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassenräumen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Um Gesundheitsschädigungen der Nutzer durch zu hohen Lärm zu vermeiden, müssen in den entsprechenden Räumen und Fluren z. B. Akustikdecken oder ähnliche schalldämmende Maßnahmen eingebaut werden.	20.000 €	A			x
Gesamtschule Am Lauerhaas	Bodenbeläge incl. Nebenarbeiten	In vielen Klassenräumen und Fluren sind die Böden verschlissen. Es gibt Stolperfallen, da die Schweißnähte aufreißen. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Muster und Farben der alten Bodenplatten sind nicht mehr erhältlich.	20.000 €	A			x
Gesamtschule Am Lauerhaas	Erneuerung NW-Räume, Chemie 1	Die vorhandenen naturwissenschaftlichen Räume sind über 30 Jahre alt und benötigen dringend eine Sanierung. Die Ausstattung in den Räumlichkeiten ist für einen modernen, kompetenzorientierten naturwissenschaftlichen Unterricht nicht geeignet, da sie nicht mehr den heutigen Standards entspricht. Die Sanierung wurde von der Schulleitung beantragt.	120.000 €	A			x
Gesamtschule Am Lauerhaas	Erneuerung Rauchschutztüren	Die ca. 30 Jahre alten Rauchschutztüranlagen sind an den unterschiedlichsten Stellen beschädigt. Fischen, Bänder und Schließvorrichtungen wurden im Laufe der letzten Jahre ständig repariert und Befestigungen nachgeschweißt bzw. genietet. Die Türanlagen schließen nicht mehr dicht. Dies bedeutet, dass sie nicht mehr den Brandschutzanforderungen entsprechen bzw. im Brandfall keinen rauchdichten Abschluss zu anderen Gebäudeteilen herstellen können.	20.000 €	A			x
Gesamtschule Am Lauerhaas	Erneuerung Abwasserleitungen	Die im Kellergeschoss verbauten gusseisernen Abwasserleitungen sind auf Grund ihres Alters (Bauj. 1976) zu erneuern. Die Abwasserleitungen sind an vielen Stellen, insbesondere an den Übergängen undicht und es haben sich Längsrisse in den Leitungen gebildet, die jederzeit aufplatzen können. Notreparaturen wurden bereits mehrmals durchgeführt.	20.000 €	A			
Gesamtschule Am Lauerhaas	Erneuerung Beleuchtung	Die vorhandene Beleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	20.000 €	A	x		
Turnhalle GGS Bislich	Erneuerung Sanitärinstallation / WWB Duschen	Die gesamte Sanitäranlage der Turnhalle stammt aus dem Jahre 1960. Die Sanitärgegenstände sind reparaturanfällig und veraltet. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Eine Komplettsanierung der Anlage ist erforderlich.	115.000 €	A			

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
Turnhalle Ginderich	Erneuerung Bodenbeläge KG	Die über 50 Jahre alten Bodenbeläge in den Umkleide- und Vereinsräumen sind verschlissen und weisen Stolpergefahren auf. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Die Bodenbeläge müssen erneuert werden.	50.000 €	A				
Turnhalle GGS Konrad Duden	Betonsanierung an den Stahlbetonstützen	Die Stahlbetonstützen der Turnhalle weisen Risse im Beton, sowie diverse Abplatzungen und Hohlstellen auf, so dass Bewehrungsseisen frei liegen. Es ist mit weiteren Abplatzungen des Betons zu rechnen. Um Folgeschäden an der Tragkonstruktion und die Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes zu verhindern, ist eine Betonsanierung erforderlich.	50.000 €	A				
Turnhalle GS Innenstadt	Erneuerung Hallenbeleuchtung	Die vorhandene Beleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	45.000 €	A				
Turnhalle GGS Blumenkamp	Erneuerung Bodenbeläge	Der ca. 40 Jahre alte PVC-Belag hat das technische Lebensalter lange überschritten und zeigt bereits Versprödungen und Risse. Ebenfalls zeigt die Schwingbodenkonstruktion starke Durchbiegungsbögen und entspricht nicht mehr der DIN 18034. Der Schwingboden ist zu überarbeiten, die Oberhaut zu erneuern.	80.000 €				x	
Turnhalle Andreas-Vesalius-Gymnasium	Erneuerung Sanitär einschl. WWB	Die gesamte Sanitäranlage der Turnhalle stammt aus dem Jahre 1970. Die Sanitärgegenstände sind reparaturanfällig und veraltet. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Eine Komplettsanierung der Anlage ist erforderlich.	80.000 €	A				
Rundsporthalle	Erneuerung Bodenbeläge	In den Umkleidebereichen, Vorräumen und Fluren sind die Böden verschlissen und weisen Stolpergefahren auf. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Die Bodenbeläge müssen erneuert werden.	60.000 €	A				
Rundsporthalle	Sanierung/Anstrich Außenfassade	An der Außenfassade der Rundsporthalle bildet sich Grünspan. Dies ist ein Indiz, dass Feuchtigkeit in die Fassade eindringt. Um Folgeschäden an den Fassadenplatten und der dahinterliegenden Tragkonstruktion sowie eine Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes zu verhindern, muss die Außenfassade neu beschichtet werden. Zeitgleich müssen vorhandene Plexiglasscheiben, die zwischen den einzelnen Fassadenplatten angebracht sind, durch wärmegeämmte Elemente ausgetauscht werden.	180.000 €	A				
Rundsporthalle	Erneuerung Abwasserleitung	Die im Kellergeschoss der Rundsporthalle verbauten gusseisernen Abwasserleitungen sind auf Grund ihres Alters (Bauj. 1973) zu erneuern. Die Abwasserleitungen sind an vielen Stellen, insbesondere an den Übergängen undicht und es haben sich Längsrisse in den Leitungen gebildet, die jederzeit aufplatzen können. Notreparaturen wurden bereits mehrmals durchgeführt.	50.000 €	A				
Sporthalle Nord	Brandschutzmaßnahmen	Aufgrund eines aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes sind verschiedene bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des 1. Rettungsweges notwendig	40.000 €	A				
DW Auestadion	Holzstrich	Der Schutzanstrich der Holzkonstruktionen ist bereits an vielen Stellen abgeblättert. Feuchtigkeit kann so in die Konstruktion eindringen und das Holz nachhaltig schädigen. Um diesen Prozess aufzuhalten, ist der Holzstrich zu erneuern.	15.000 €	A				
Auestadion Umkleidegebäude	Holzstrich	Der Schutzanstrich der Holzkonstruktionen ist bereits an vielen Stellen abgeblättert. Feuchtigkeit kann so in die Konstruktion eindringen und das Holz nachhaltig schädigen. Um diesen Prozess aufzuhalten, ist der Holzstrich zu erneuern.	17.500 €	A				
Auesee Umkleidegebäude	Holzstrich	Der Schutzanstrich der Holzkonstruktionen ist bereits an vielen Stellen abgeblättert. Feuchtigkeit kann so in die Konstruktion eindringen und das Holz nachhaltig schädigen. Um diesen Prozess aufzuhalten, ist der Holzstrich zu erneuern.	20.000 €	A				
	Aufbau eines Schließsystems		20.000 €	B				
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		1.300.000 €					
	Bewirtschaftung		1.450.000 €					
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Mieten/Pachten/Erbbauzinsen Sportplatzflächen, Erbbauzinsen AVG, Betriebskosten Sporthalle Berufskolleg, Dienstkleidung, Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	143.300 €					
Summe			7.497.800 €					

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018								
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung			
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020	
Produkt 01.07.06 Jugend-, Sozial- und Kulturgebäude								
AWO Kindergarten / Ev. Kinderheim Blücherstr. 33	Erneuerung Kessel	Die Gaskesselanlage im AWO Kindergarten (Baujahr 1985) muss erneuert werden. Gemäß der Heizungsanlagenverordnung müssen Kessel, die keine Niedertemperatur- bzw. Brennwertkessel sind nach 30 Jahren ausgetauscht werden.	20.000 €	A				
Bühenhaus	Erneuerung Rauchschutztüren	Die ca. 50 Jahre alten Rauchschutztüranlagen sind an den unterschiedlichsten Stellen beschädigt. Die Türanlagen schließen nicht mehr dicht. Dies bedeutet, dass sie nicht mehr den Brandschutzanforderungen entsprechen bzw. im Brandfall keinen rauchdichten Abschluss zu anderen Gebäudeteilen herstellen können. Die Türanlagen sind zu erneuern.	50.000 €	A				
Bühenhaus	Erneuerung Abwasserleitungen	Die Abwasserrohre bestehen aus Asbestzement. An Bögen und Abzweigen gibt es bereits Undichtigkeiten die nur provisorisch mit Dichtband umwickelt wurden. Eine Reparatur kommt aufgrund des Asbestanteils in den Rohren nicht in Frage. Die Leitungen können nur abschnittsweise ersetzt werden.	80.000 €	A				
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		163.000 €					
	Bewirtschaftung		110.000 €					
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Mieten, Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	57.601 €					
Summe			480.601 €					
01.07.07 Historische Gebäude								
Denkmäler	Sanierung	Für die Substanzerhaltung der städtischen Denkmale ist die Sanierung erforderlich.	10.000 €	C				
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		80.000 €					
	Bewirtschaftung		150.000 €					
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Fortbildung, Dienstreisen, Geschäftsaufwendungen	200 €					
Summe			240.200 €					
01.07.08 BgA Gebäudeservice								
Niederrheinhalle	Sanierung Flachdächer	Die Bitumendachhaut des Flachdaches ist versprödet, undicht und weist eine starke Blasenbildung auf. Bei Regenfällen ist bereits an mehreren Stellen Wasser ins Gebäude eingedrungen und hat somit Schäden an den vorhandenen Decken etc. verursacht. Zur Vermeidung von Folgeschäden am Gebäude und insbesondere am Dachtragwerk, sowie aus Gründen der Energieeinsparverordnung ist eine Flachdachsanierung notwendig. Der komplette Flachdachaufbau wird abgetragen und durch einen neuen Aufbau ersetzt. Gleichzeitig wird die Wärmedämmung incl. einer Gefälledämmung gemäß der neuesten Energieeinsparverordnung und den Flachdachrichtlinien aufgebaut.	250.000 €	A				

Anlage 1

Budget Fachbereich Gebäudeservice 2018							
Gebäude	Maßnahme	Erläuterung		Priorität	Förderung		
					KInvFG I	KInvFG II	Gute Schule 2020
Parkdeck Martinistr.	Sanierung Parkdeck	<p>Im Jahr 2015 wurden in geringem Umfang Sanierungsmaßnahmen am Parkdeck Martinistraße (Baujahr 1975) durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass die allgemeinen Betonabplatzungen, die Risse in der Wand zur Tiefgarage, die Ausquellungen des Fugenmaterials sowie die Setzungen des Pflasters in Teilbereichen unterhalb der Dehnungsfuge schon weiter fortgeschritten sind als bis dahin angenommen. Um den genauen Zustand zu ermitteln, wurde Ende des Jahres 2015 ein Gutachter beauftragt, eine Analyse des baulichen Zustandes zu erstellen. Danach liegt im Groben folgendes Schadensbild vor: Das Parkdeck ist mehr als 40 Jahre in Betrieb (durchschnittliche Lebensdauer 50 Jahre). Die Pflasterersetzung im Erdgeschoss kann punktuell, kurzfristig und ohne großen technischen Aufwand saniert werden. Die Schäden am Gebäude (Betonabplatzungen, Bewehrungskorrosion, Risse, Verwerfungen in der Pflasterung) sind im Wesentlichen auf ein alterungsbedingtes Versagen der Abdichtung innerhalb der Deckenkonstruktion des Parkdecks begründet. Eine partielle Reparatur einzelner Schadstellen ist nicht möglich, da die genaue Schadenslage erst nach Aufnahme der Pflasterung ermittelt werden kann. Es ist daher eine Komplettsanierung notwendig.</p> <p>Die innere Abdichtung der Pflanztröge dürfte im Laufe der 40 Jahre ebenfalls porös und undicht geworden sein; voraussichtlich sind auch Risse in der Betondecke der Tröge vorhanden. Auch die Anschlüsse der Flächenabdichtung an aufgehenden Bauteilen (Pflanztröge, Brüstungen) und Dehnungsfugen sind im Zuge der Sanierung zu erneuern.</p> <p>Der Umfang der Sanierung beträgt ca. 2.800 m² Flächenabdichtung, 150 m Anschlüsse und 45 m Dehnungsfugen. Nach groben Schätzungen muss mit Sanierungskosten in Höhe von mindestens 650.000 € gerechnet werden. Die Maßnahme kann in zwei Schritten durchgeführt werden. Es ist daher geplant, in den Haushalten 2018 und 2019 jeweils 350.000 bzw. 300.000 € einzustellen.</p>	350.000 €	A			
	Bauunterhaltung/Wartung/Prüfung		92.500 €				
	Bewirtschaftung		55.000 €				
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erbbauszinsen	14.000 €				
Summe			761.500 €				
		Summe Einzelmaßnahmen	5.762.500 €				
		Maßnahmen KInvFG I	1.390.000 €				
		Maßnahmen KInvFG II	630.000 €				
		Maßnahmen Gute Schule 2020	1.335.000 €				